

Unsere Gottesdienste

- Sonntag, 06. Mai, 10:00 Uhr Klaus-Uwe Nommensen
- Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt, 10:00 Uhr, G. von Holdt
- Sonnabend 12. Mai, 11.30 Uhr Taufe Ferdinand Mohr, Schobüll
- Sonntag, 13. Mai, 10:00 Uhr, Klaus-Uwe Nommensen
- Sonntag, 20. Mai (Pfingstsonntag), 10:00 Uhr, Klaus-Uwe Nommensen
- Montag, 21. Mai (Pfingstmontag), 10:00 Uhr, Klaus-Uwe Nommensen
- Sonntag, 27. Mai, 12:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
Pastorin Christiane Diecke, St. Wills-Singers (Gospel), Leck

Durch die Heilige Taufe in die christliche Kirche aufgenommen wurde
Rosa Lu Mertens

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag:

- | | | |
|---------|--------------------|------|
| 26. Mai | Werner Diedrichsen | (70) |
| 27. Mai | Inge Dell Missier | (88) |
| 29. Mai | Annemarie Pezzi | (74) |

... und natürlich allen anderen Geburtstagskindern in diesem Monat

Herzliche Einladung:

- zu unseren Gottesdiensten
- zu Kaffee und Klönschnack im Pesel nach dem Gottesdienst
- zum 1-Weltschrank im Pesel nach dem Gottesdienst sowie dienstags von 15 Uhr - 16 Uhr
- zu den Ausstellungen im Pastorat nach den Gottesdiensten und dienstags während der Öffnung des 1-Weltschrank
- Zum Konzert am **19.05.** um **19.30 Uhr** mit dem **Lübecker Bläserensemble**
- Zum **Fairtrade Frühstück**, am **29.05.** um **9.30 Uhr** im Pastorat



Mein Fairtrade Produkt des Monats

Das sind Tomaten, die auch nach Tomaten schmecken.
Sie sind klein, aber fein und erhältlich beim Halligkaufmann.
Ich würde sagen, nichts wie hin und testen!



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 0 48 49 - 2 30 Telefax: 90 99 00
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de und pastor@hooge.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de

De Hooger Kark



Monatsspruch Mai 2018:

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ (Hebräer 11,1)

Die Apostelgeschichte des Lukas erzählt, wie ein hoher Staatsbeamter aus Äthiopien auf einem gemeinsamen Weg mit dem Apostel Philippus ins Gespräch kommt. Philippus berichtet begeistert von Jesus. Irgendwann kommen sie an eine Oase. Fragt der Fremde: „Da ist Wasser. Kannst du mich taufen?“ Philippus antwortet: „Wenn du von ganzem Herzen glaubst, dann will ich es tun.“ Sagt der Äthiopier: „Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.“

Mehr ist nicht nötig. Kein Examen. Nichts auswendig. Kein Konfirmandenunterricht. Kein Apostolisches Glaubensbekenntnis. Kein Dogma. Nichts von Jungfrauengeburt und Himmelfahrt. Nichts von Wundern und Bergpredigt. Nur dies: „Ich glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.“ Will heißen: Ich vertraue darauf, dass wahr ist, was Jesus von Gott gepredigt hat.

Noch einmal: Mehr ist nicht nötig. Glaube heißt nicht, etwas für wahr zu halten, was ich nicht beweisen kann. Glaube heißt nicht, offizielle kirchliche Verlautbarungen oder Dogmen widerspruchlos zu akzeptieren. Glaube heißt ganz schlicht: Vertrauen. Vertrauen, dass Gott es gut mit mir meint. Dass mein Leben bei ihm geborgen ist. Dass ich gewollt und unendlich geliebt bin. Oder, wie Arno Pötzsch es mitten im Zweiten Weltkrieg gedichtet hat: „Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand...“

Auf Wiedersehen

„Die Zeit“, so schreibt Siegfried Lenz in einer seiner Erzählungen, „die Zeit tat, was sie immer tut: Sie ging ins Land.“ Wie wahr.

Vor vier Monaten – Ende Dezember - sind Angela und ich nach Hooge gekommen, um für eine Weile auf der Kirchwarft die Stellung zu halten. Seitdem ging die Zeit ins Land. Und sie ging viel zu schnell.

Vieles ist uns in diesen wenigen Monaten ans Herz gewachsen: Das urige Pastorat. Die wunderbare Kirche. Die Menschen, denen wir begegnet sind: Die Schülerinnen und Schüler der kleinen Schule und die Kids im Kindergarten. Die prachtvollen jungen Menschen in der Schutzstation Wattenmeer. Die vielen Menschen, die sich auf Hooge für die Gemeinschaft engagieren: In Kirchengemeinde und Politik, Feuerwehr, Boßelverein, Kultur und in der Nachbarschaftshilfe. Manche Feriengäste, die auf Hooge Stille und Orientierung suchten – und fanden. Die kleine aufmerksame Gottesdienstgemeinde am Sonntagmorgen.

Wir danken euch allen von Herzen für die freundliche Aufnahme auf Hooge. Wir gehen fort mit mindestens einem weinenden Auge. „So Gott will und wir leben“ werden wir in Zukunft mit Sicherheit wiederkommen. Oft. Und gern.

Gott behüte euch alle!

Ihr/Euer Matthias Petersen, Pastor i.R.



Wie geht es weiter?

Zunächst mit dem Vorstellungsgottesdienst am 27.05.2018, um 12.00 Uhr mit Pastorin Christine Diecke, die sich auf die Stelle beworben hat. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Frau Diecke ins Gespräch zu kommen. Sollte der Kirchengemeinderat sich für sie entscheiden, würde Frau Diecke die Stelle zum 1. September antreten – vorausgesetzt, die Wohnung im Pastorat ist fertig.

Danach teilen Pastor i. R. Klaus-Uwe Nommensen und ich uns die 50% Stelle. Einige werden sich an ihn erinnern, denn er hat mich schon mehrfach vertreten. Diese Regelung gilt zunächst bis zum 31. Juli 2018.

Für August hat sich Pastor i. R. Matthias Petersen wieder angeboten sowie das Ehepaar Rehse, beide Pastoren i. R.

Rückblick Ostern 2018 auf Kirchwarft



Auch in diesem Jahr haben wir die Auferstehung des Herrn mit einem gut besuchten Frühgottesdienst mit Tauferinnerung und einer Taufe gefeiert. Es ist immer wieder ein berührender Moment in die dunkle Kirche zu kommen, zu sehen wie sie nach und nach durch die angezündeten Kerzen erhellt wird, um sie dann im Licht des morgens zu verlassen. Das Dunkle ist vergangen, das Helle bricht sich Bahn.

Ein gemeinsames Osterfrühstück krönte diesen ersten Tagesabschnitt. In einem ebenfalls gut besuchten Gottesdienst feierten wir ein zweites Mal die Auferstehung – man kann dieses freudige Ereignis gar nicht oft genug feiern – Dieses Mal stand am Ende das schon traditionelle Ostereiersuchen der Kinder. Der Osterhase hatte sich mit dem Verstecken redlich Mühe gegeben. Die 15 suchenden Kinder hatten aber keine Mühe, alle zu entdecken.

Wie schön für uns alle, dass der Osterhase es jedes Jahr aufs Neue schafft, bei uns auf Hooge vorbeizukommen. Ein Dankeschön an ihn und den Herrn des Himmels, der uns diesen Tag gemeinsam erleben ließ und das auch noch bei Sonnenschein!